



10.06.2016 „Werde Radgeber!“ – Coesfelder schenken Flüchtlingen Mobilität

GRÜNE und Flüchtlingsinitiative rufen zur Fahrradspende für Flüchtlinge am Weltflüchtlingstag am 20. Juni auf

„Mobilität ist eine der Grundvoraussetzungen für echte gesellschaftliche Teilhabe. Vielen Flüchtlingen werden schon alltägliche Wege zur Last, da die Unterkünfte teilweise weit außerhalb des Stadtzentrums liegen und sie alles zu Fuß bewältigen müssen.“ Beschreibt Gerburg Schwering von der Flüchtlingsinitiative Coesfeld ein zentrales Alltagsproblem der Flüchtlinge in Coesfeld. Unter dem Motto „Werde Radgeber“ ruft daher der Ortsverband Coesfeld von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN deshalb auf, verkehrstüchtige Fahrräder zu spenden, um sie an Flüchtlinge weiterzugeben. Diese Aktion führen die GRÜNEN gemeinsam mit der Flüchtlingsinitiative durch.

„Wir beobachten eine große Hilfsbereitschaft gegenüber den Flüchtlingen. Mit dieser Aktion wollen wir einen Beitrag leisten, die Selbstständigkeit von Flüchtlingen zu erhöhen“, beschreibt Norbert Vogelpohl, Sprecher des Ortsverbandes Coesfeld von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Hintergrund dieses Aufrufes. „Wer also ein Fahrrad im Keller stehen hat, das noch in Ordnung ist, aber nicht mehr gebraucht wird, sollte es nicht verstauben lassen, sondern spenden und damit ganz direkt die Lebensqualität der Flüchtlinge vor Ort verbessern“, so Vogelpohl weiter.

Die Fahrräder können am 20.06.2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Fahrradwerkstatt am Erlenweg 83 der Flüchtlingsinitiative abgegeben werden. Dort werden die Räder von dem ehrenamtlichen Fahrradteam der Flüchtlingsinitiative in Empfang genommen und nach Prüfung auf Verkehrstauglichkeit an Flüchtlinge übergeben.

